

DIE ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNG (eAU) – TEIL 3

Aufgrund der erheblichen Verzögerung der elektronischen Übertragung der Arbeitsunfähigkeitsdaten von den Ärzten an die Krankenkassen wird die Pilotphase der eAU zwischen Arbeitgebern und Krankenkassen bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Das bedeutet, Arbeitgeber müssen frühestens ab dem 1. Januar 2023 die Krankschreibungen ihrer Mitarbeiter elektronisch abrufen.

Somit bleibt den Arbeitgebern etwas mehr Zeit, die betrieblichen Prozesse anzupassen und das Verfahren zu testen. Der „Sprung ins kalte Wasser“ ist nicht zu empfehlen – die Pilotphase sollte jetzt schon von den Arbeitgebern genutzt werden.